

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1	Einleitung	13
1.1	Historische Wortgeographie und ihre Quellen	14
1.2	Kriterien zur Eingrenzung der Untersuchung in räumlicher und zeitlicher Sicht	19
1.3	Der Forschungsstand	24
2	Die Rechtsquellen	27
2.1	Weistümer	35
2.1.1	Definition des Begriffs 'Weistum'	36
2.1.2	Entstehung und Inhalt der Weistümer	41
2.1.3	Die Bezeichnungen für 'Weistum', besonders in Niederdeutschland	44
2.1.4	Die Bedeutung der Weistümer als Quellen	48
2.2	Rechtsbücher	52
2.3	Stadtrechtsquellen	60
2.3.1	Das Magdeburger Recht	62
2.3.2	Das Lübsche Recht	64
3	Die geschichtliche Entwicklung des Fronbotenamtes	67
3.1	Die Anfänge	68
3.2	Der Fronbote im Mittelalter	71
4	Aufgaben und Funktionen des Fronboten nach dem Zeugnis der Quellen unter besonderer Berücksichtigung der Darstellungen in den Codices picturati des Sachsenspiegels	83
4.1	Die Bilderhandschriften des Sachsenspiegels	83
4.1.1	Die Heidelberger Bilderhandschrift	86
4.1.2	Die Dresdener Bilderhandschrift	88

	Seite
4.1.3	Die Wolfenbütteler Bilderhandschrift 90
4.1.4	Die Oldenburger Bilderhandschrift 91
4.2	Die Funktionen der Textillustrationen in den Codices picturati 93
4.3	Aufgaben und Funktionen des Fronboten nach dem Zeugnis der Quellen unter besonderer Berücksichtigung der Darstellungen in den Codices picturati des Sachsenspiegels 97
4.3.1	Ein- und Absetzung des Fronboten 98
4.3.2	Vollstreckung eines gerichtlichen Beschlusses 112
4.3.3	Aufgaben bei Gericht 121
4.3.4	Sonderaufgaben 135
4.3.5	Eigentum, Besitz und finanzielle Stellung 137
4.3.6	Rechtsverweigerung und tätliche Angriffe auf den Fronboten 143
5	Die Bezeichnungen für den Fronboten 147
5.1	<i>bodel</i> und <i>bode</i> 147
5.2	<i>fronebode</i> und <i>frone</i> 148
5.3	<i>knecht</i> 149
5.4	<i>richter</i> 150
5.5	<i>vogt</i> 152
5.6	Die Bezeichnungen nach der Funktion des Ausrufens und Verkündens: <i>uthkündiger</i> , <i>ruffer</i> , <i>kreyerer</i> , <i>praeco</i> 154
5.7	<i>dechen</i> und <i>honne</i> 156
5.8	Die altfriesischen Bezeichnungen: <i>bonnere</i> , <i>bannere</i> , <i>bon</i> , <i>hodere</i> , <i>ked</i> 161
5.9	Die Bezeichnungen nach dem Amtsattribut: <i>stafdreger</i> , <i>roeddrager</i> 163
5.10	Selten belegte Bezeichnungen: <i>meier</i> , <i>scutter</i> , <i>vorster</i> , <i>momber</i> , <i>feldpfänder</i> , <i>pander</i> , <i>besater</i> , <i>schelke</i> , <i>cnape</i> 165

	Seite
6	Der Kommentar zu den Wortkarten 173
6.1	Die thematische Karte 176
6.2	Zusammenfassung 191
6.3	Verzeichnis der Belege 193
7	Verzeichnisse 217
7.1	Alphabetisches Ortsregister 217
7.2	Verzeichnis der Abkürzungen 223
7.3	Verzeichnis der benutzten Quellen, Wörterbücher und Literatur 226
7.3.1	Unveröffentlichte Quellen 226
7.3.2	Gedruckte Quellen 226
7.3.3	Wörterbücher, Lexika und Handbücher 238
7.3.4	Literatur 242
	Anhang 1: Zeitliche Verteilung der Belege 269
	Anhang 2: Abbildungen 273
	Anhang 3: Verzeichnis der Karten 289